

## GKV vergibt Auszeichnungen für Spitzenleistungen in der Ausbildung

Zum neunten Mal zeichnete der GKV die bundesweit zehn jahrgangsbesten Verfahrensmechaniker unter den mehr als 2.000 Absolventen aus. Sie erhielten den „Förderpreis des GKV für Spitzenleistungen in der Ausbildung zum Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik“. Den bundesweit zweiten Platz teilen sich Norbert Häßlein, der seine Ausbildung ebenfalls bei der REHAU AG + Co in Feuchtwangen absolvierte und Michael Schäfer, der bei der WAREMA Renkhoff GmbH in Marktheidenfeld ausgebildet wurde. Beide schlossen ihre Ausbildung mit 96 Punkten ab und erhielten dafür eine Prämie von jeweils 750 Euro.

Die weiteren Preisträger sind Thorben Priester (Hager Tehalit Vertriebs GmbH & Co. KG, Blieskastel), Christopher Becker (Evonik Röhm GmbH, Darmstadt), Jens Forster (igus GmbH, Köln), Daniel Heck (TAKATA-PETRI PlasTec GmbH, Bad Kissingen), Tobias Heß (Clariant Masterbatches Deutschland GmbH, Ahrensburg), Marco Baumann (KWO Kunststoffteile GmbH, Offenau) und Thorsten Blunk (Röchling Sustaplast KG, Lahnstein), die alle Schecks über 300 Euro erhielten.

Der „Förderpreis des GKV für Spitzenleistungen in der Ausbildung zum Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik“ ist mit 5.000 Euro dotiert. Der Förderpreis wird jährlich vergeben und wurde anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des GKV gestiftet. Neben dem Auszubildenden selbst werden auch der Ausbildungsbetrieb und die zuständige Berufsschule mit einer Urkunde ausgezeichnet. Die jahrgangsbesten Auszubildenden erhalten neben Urkunde und Scheck auch einen Gutschein für ein Freiabonnement der Fachzeitschrift „Kunststoffe“.

Alle ausgezeichneten Absolventen werden zugleich Mitglieder im „Club der Besten“ des GKV. Mit dieser Gemeinschaft fördert und unterstützt der Verband den Austausch unter den Leistungsträgern von morgen. Der Preis ist Teil der Ausbildungsinitiative des Verbandes zur Einwerbung von Auszubildenden für die Kunststoff verarbeitende Industrie.